Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) - Relegation

TSV Steinhöring 1950 II : TSV Zorneding 1920 II
Samstag, 22.04.2023, 10:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Steinhöring 1950 II und dem TSV Zorneding 1920 II

Jubel herrschte am Samstagvormittag, als Hartmut Palm nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Zorneding 1920 II im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) - Relegation verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Steinhöring 1950 II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Steinhöring 1950 II nun ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle auf, während der der TSV Zorneding 1920 II 3:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Palm / Berendt waren die Gastgeber Hilger / Leisner. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hilger / Leisner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Daberger und Sorge bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sehrbrock und Huynh ab Ballwechsel 1. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Die gewinnbringende Taktik fehlte Johann Hilger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Sehrbrock ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Das musste man neidlos anerkennen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Maximilian Daberger eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Maximilian Daberger gewann gegen Hartmut Palm mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Eher wenig Gegenwehr bekam Gerhard Leisner beim 11:7, 12:10, 11:8 von Vien di Huynh. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Carsten Sorge das Spiel gegen Jonas Berendt noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Völlig ohne Chance war Sorge hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Steinhöring 1950 II und des TSV Zorneding 1920 II. Beim 3:0-Erfolg gelang es Johann Hilger den Gastspieler Hartmut Palm in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit 8:11, 9:11, 11:3, 8:11 verlor am Nachbartisch Maximilian Daberger seine Partie gegen Christoph Sehrbrock. Gerhard Leisner verpasste es derweil mit einem 5:11, 9:11, 11:3, 7:11 gegen Jonas Berendt, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim Sieg von Carsten Sorge gegen Vien di Huynh konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Es dauerte eine Weile, bis Gerhard Leisner sein 3:2 gegen Hartmut Palm unter Dach und Fach hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es dauerte eine Weile, bis Johann Hilger seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jonas Berendt quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Maximilian Daberger holte indes mit einem 11:3, 11:6, 9:11, 11:4 gegen Vien di Huynh einen Punkt für sein Team. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (08:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Carsten Sorge bekam seinen Gegner Christoph Sehrbrock hingegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Steinhöring 1950 II tritt dabei geben den TSV Poing III an, während es der TSV Zorneding 1920 II mit dem TSV Poing III zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Steinhöring 1950 II
Doppel: Hilger / Leisner 1:0, Daberger / Sorge 0:1
Einzel: J. Hilger 1:2, M. Daberger 2:1, G. Leisner 2:1, C. Sorge 1:2
TSV Zorneding 1920 II
Doppel: Palm / Berendt 0:1, Sehrbrock / Huynh 1:0
Einzel: H. Palm 0:3, C. Sehrbrock 3:0, J. Berendt 3:0, V. Huynh 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (08:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").